

Empfehlungen gesucht für Bootfähige Carbon Copy Cloner Festplatten

Beitrag von „sebi“ vom 12. Mai 2020, 06:21

Guten Morgen.

Ich hab mich auf der Seite des CCC Anbieters umgeschaut, weil ich die Software wohl für zukünftige Backups benutzen möchte. Bombich gibt im Help Bereich ein paar Empfehlungen zu Thema bootfähige Festplatten und rät von Platten ab die ich eigentlich nutzen wollte. Nur leider sind die Kaufempfehlungen wohl auf den amerikanischen Markt gerichtet. Darum mal meine Bitte mir zu schreiben welche Festplatten ihr benutzt um bootfähige Medien mit CCC zu erstellen.

Danke.

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Mai 2020, 06:49

SSD von Samsung, egal ob SATA oder NVMe. Hat aber nix mit CCC zu tun. Das läuft einfach und macht seinen Job mit jedem korrekt angebundenen Laufwerk.

Beitrag von „pebbly“ vom 12. Mai 2020, 10:11

CCC spiegelt von A nach B (und zurück). Ich wüsste nicht wofür da eine besondere HDD/SSD notwendig ist.

hier läuft es von 970 nvme zu MX500 sata. Dann kopiere ich noch den aktuellen (und getesteten!) EFI-Ordner und fertig.

p.s.: Ein Backup gilt nur als Backup, wenn es mal getestet wurde.

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Mai 2020, 12:42

[sebi](#)

Um welche Platten geht es dir denn und was ist dein Problem?

Nehme an, du meinst diesen Link: <https://bombich.com/kb/ccc5/choosing-backup-drive>

Beitrag von „sebi“ vom 12. Mai 2020, 17:01

Hey.

Ich wollte das Backup als inkrementelles Backup auf eine Platte die sich um Notfall auch als Bootmedium eignet. Wenn ich das richtig verstanden hab, ist das das was die Software auch leisten sollte. Zumindest CCC5. Auf der Hilfe Seite hatte ich folgenden Eintrag gefunden: <https://bombich.com/kb/ccc5/choosing-backup-drive>

Dort werden Platten als geeignet, bzw. nicht geeignet oder zumindest als nicht getestet klassifiziert. Die Empfehlung von Bombich geht wohl in die Richtung, TimeMachine=egal welche Platte. CCC bitte diese verwenden.

Mir ging es um eure Erfahrung. Hattet ihr schon mal Pech mit einer bestimmten Platte? Schwört ihr auf einen Anbieter? Sowas in der Art.

Beitrag von „MacHannes“ vom 12. Mai 2020, 18:06

Hab hier u.a. mehrere Samsung SSDs am Start, die alle wunderbar und teilweise schon sehr lange ihren Job machen.

Ich würde nur mit SSDs arbeiten, weil man im Hackintosh-Leben einfach sehr flotten Daten schaufeln möchte. Sonst nervt es einfach nur. Auch zum Spielen nur SSDs...

Beitrag von „sebi“ vom 13. Mai 2020, 07:32

Ok. Das ist doch mal was. Dankeschön.

Beitrag von „MacHannes“ vom 13. Mai 2020, 07:46

Und für Datengräber reichen HDs. Klar. Oder ein NAS...(mit HDs und mglw SSD). Also: überall wo Du ein Betriebssystem laufen lassen möchtest, und flott an Daten kommen möchtest SSD. Für den Rest reichen HDs